

# Krisenmanagement zum Anfassen

12 Tipps zur Optimierung Ihres Krisenmanagements im Jahresverlauf

Februar 2019

Nach dem Vorbild der hier abgebildeten Jahresplanung möchten wir Sie anhand von kostenlosen monatlichen Tipps bei der Weiterentwicklung Ihres Krisenmanagements unterstützen.



## Jan 2019 – Roadmap

Starten Sie das Jahr mit der Planung und Priorisierung Ihrer Aufgaben im Krisenmanagement.



## Jul 2019 – Alarmierungstest

Testen Sie die Erreichbarkeiten der Krisenorganisation und die Funktionalität Ihrer Alarmierungswerkzeuge.



## Feb 2019 – Strategie

Setzen Sie sich mit der Geschäftsführung zusammen, legen Sie Ihre Strategie fest und besprechen Sie neue Themen.



## Aug 2019 –

### Krisenkommunikation

Führen Sie gezielte Schulungen und Trainings zur Krisenkommunikation durch.



## März 2019 – Stakeholder

Beziehen Sie die zahlreichen internen und externen Stakeholder ein und lernen Sie einander kennen.



## Sep 2019 –

### Kompetenzentwicklung

Schulen und trainieren Sie die Rollen und Funktionen Ihres Krisenstabs.



## Apr 2019 – Eskalationsmatrix

Prüfen Sie Ihre Schwellenwerte zur Bewertung von Ereignissen mit Krisenpotenzial.



## Okt 2019 – Krisenstabsübung

Üben Sie die Stabsarbeit anhand eines praxisnahen Krisenszenarios.



## Mai 2019 – Dokumentation

Überprüfen Sie, ob Ihre Krisenmanagement-Dokumentation aktuell, vollständig und modular aufgebaut ist.



## Nov 2019 – Evaluation

Überprüfen Sie Ihre Krisenmanagementpläne anhand der Erkenntnisse der Übungen und Tests sowie auf Basis von klar definierten Zielen.



## Jun 2019 – Awareness

Erstellen und verteilen Sie geeignete Materialien zur Sensibilisierung der Mitarbeiter für das Thema Krisenmanagement.



## Dez 2019 – Retrospektive

Nutzen Sie etablierte Methoden aus dem agilen Projektmanagement, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren.



HiSolutions AG  
Bouchéstraße 12  
12435 Berlin

### Kommunikation

info@hisolutions.com  
www.hisolutions.com  
+49 30 533 289 0  
+49 30 533 289 900

### Vorstand

Dipl.-Inf. Torsten Heinrich  
Prof. Timo Kob  
Dipl.-Inf. Michael Langhoff

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Dr. Andreas Resch

### Sitz der Gesellschaft

Amtsgericht  
Charlottenburg  
HRB80155  
USt-Id.Nr. DE812374071

Erfahren Sie mehr auf der Rückseite ...



# Februar 2019 | Strategie

**Setzen Sie sich diesen Monat mit Ihrer Geschäftsführung zusammen, um neue Themen und Risiken zu besprechen, die vorhandenen Erwartungen abzufragen sowie die Freigabe für Ihre Roadmap zu erhalten.**

Beim Gespräch gilt wie im Krisenmanagement selbst: Der Erfolg hängt von der Vorbereitung ab. Hierfür können Sie sich beispielsweise an den folgenden drei Agendapunkten orientieren:

## 1. Sicherheitslage besprechen

Gewinnen Sie zusammen mit der Geschäftsführung einen Überblick über die aktuelle Sicherheitslage Ihrer Organisation. Mögliche Fragestellungen dabei sind: Gibt es Szenarien, die letztes Jahr für Sie noch nicht als eine Krise einzustufen waren, nun aber aufgrund neuer Erkenntnisse des Risikomanagements hohe Relevanz haben? Sind Szenarien bekannt, auf die Sie sich speziell vorbereiten wollen (z. B. Pandemie, Cyberangriff, Versorgungsausfall, Medienkrise), um in der Krise besser handlungsfähig zu sein? Gibt es neue oder geänderte Vorschriften, Standards oder Gesetze, die Sie in die Ausgestaltung des Krisenmanagements einbeziehen müssen? Ziel dieses Agendapunktes ist es, die Entscheider zu sensibilisieren und durch die Verzahnung des Krisenmanagements mit dem Risikomanagement das Schadensausmaß einer Krise zu reduzieren.

## 2. Erwartungen und Anforderungen abfragen

Unabhängig von der Sicherheitslage sollte geklärt werden, ob sich aus der aktuellen Geschäftsstrategie neue Anforderungen ableiten lassen. Kann das Krisenmanagement vielleicht sogar zukünftig ein Aspekt sein, der sich positiv in der Vermarktung nutzen lässt? Gibt es neue Stakeholder, die zusätzlich mit einbezogen werden sollten und deren Erwartungshaltung oder Anforderungen einen Einfluss auf das Krisenmanagement haben? Stimmen Sie in dem Gespräch die geplante mittel- und langfristige Zielrichtung des Krisenmanagements ab. Was wollen Sie in zwei Jahren erreicht haben und welches Zielbild schwebt Ihnen in fünf Jahren vor? Gibt es Dinge, denen Sie sich jetzt schon widmen sollten?

## 3. Roadmap vorstellen und Freigabe einholen

Entwickeln Sie auf Basis Ihrer Roadmap aus dem vorherigen Monat eine Entscheidungsvorlage. Stellen Sie der Geschäftsführung vor, wofür Sie das vorhandene Budget und die Ressourcen einsetzen wollen und welche Ziele dieses Jahr erreicht werden sollen. Letztendlich soll die Roadmap sowie die damit verbundenen Ziele und Aufwände offiziell freigegeben werden.

Die Ergebnisse dieses Gespräches gehen später in die Krisenmanagement-Dokumentation und vor allem in die Krisenmanagement-Leitlinie ein. Weitere Informationen finden auf:

[www.hisolutions.com/krisenmanagement/](http://www.hisolutions.com/krisenmanagement/).

Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Bis dahin mit den besten Grüßen

Stefan Nees



**Stefan Nees**

**Director Security Consulting**

Fon +49 30 533 289 0

info@hisolutions.com

HiSolutions AG

Bouchéstraße 12 | 12435 Berlin

[www.hisolutions.com](http://www.hisolutions.com)



## Über die HiSolutions AG

Seit mehr als 25 Jahren unterstützen wir Kunden mit branchenübergreifender Beratung im Notfall- und Krisenmanagement.

Die HiSolutions beschäftigt das größte Experten-Team im deutschsprachigen Raum. Das umfangreiche Portfolio richtet sich an anerkannten Standards aus (u. a. FwDV 100 Wirtschaftsgrundschutz, BS 11200), welche wir z. T. aktiv prägen, bspw. die Krisenmanagement-Bausteine des Wirtschaftsschutzes.

Unabhängig davon, ob Sie sich für ein vollständiges, auf Ihre Organisation angepasstes Krisenmanagement entscheiden, bestehende Organisationen und Schnittstellen optimieren möchten oder Ihr Top-Management mit Übungen, Schulungen oder Coachings auf das Management komplexer Krisen vorbereiten wollen:

**Unser hochspezialisiertes Team unterstützt Sie mit erfahrenen Experten.**